



Mitgliederversammlung «Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» - Verein will Kernthema Frieden stärker ins Zentrum rücken

Der «Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss», gegründet am 16. Oktober 2019, übernahm die operativen Aufgaben am 1.1.2020. Nun fand am 16. Oktober die zweite Mitgliederversammlung in Sachseln statt.

Präsident Franz Enderli blickte auf das Vereinsjahr zurück. Erste wichtige Schritte des jungen Vereins war die Unterzeichnung von Vereinbarungen, welche die Zuständigkeiten am Wallfahrtsort regeln. Die Herausgabe des Lesehefts «Dorothee Wyss. Leben und Bedeutung einer aussergewöhnlichen Frau» von Roland Gröbli, dem renommierten Bruder Klaus Biographen, war einer Höhepunkte im Vereinsjahr. Mit neuen Erkenntnissen und vielen Quellenverweisen begleitet das Heft die Dorothee-Ausstellung im Museum Bruder Klaus. Auf Einladung des Fördervereins haben sich drei Obwaldner Kunstschaaffende mit Dorothee auseinandergesetzt. Ihre Arbeiten, noch bis 1. November zu sehen, ergänzen die Ausstellung im Museum. In seinem Bericht wies Enderli zudem auf bevorstehende personelle Veränderungen in der Wallfahrtsseelsorge hin. Mit Bedauern gab er bekannt, dass P. Josef Rosenast seine Demission per Ende März 2022 eingereicht hat. Eine Nachfolge wird gesucht. Mit grossem Dank an die Mitarbeitenden und alle freiwillig Engagierten schloss er seinen Bericht.

750 Neumitglieder aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland sind seit der Gründung beigetreten. Aktuell unterstützen 3700 Mitglieder mit ihrem Jahresbeitrag und Spenden die Aufgaben des Fördervereins. Die Versammlung beschloss die Beibehaltung der Jahresbeiträge von Einzel- und Kollektivmitgliedern und genehmigte die erste Jahresrechnung sowie das Budget einstimmig.

Die Bedeutung des Friedensstifter Bruder Klaus für die ganze Schweiz wird im Vorstand sichtbar. Dieser ist breit abgestützt mit Mitgliedern aus Ob- und Nidwalden, Luzern, dem Aargau, dem Tessin und der Romandie. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Mit grossem Applaus wurde Präsident Franz Enderli für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

In den nächsten Jahren will der Förderverein die Friedensbotschaft aus dem Ranft stärker ins Zentrum rücken. Eine Projektgruppe arbeitet dazu ein mehrstufiges, mehrjähriges Angebot aus, das 2022 mit Unterstützung von ethik22 gestartet wird.

Im Anschluss an die Versammlung begeisterte das Jodelterzett «Miär Drii» mit berührenden Melodien und Margrit von Ah-Omlin berichtete, wie sie vor 30 Jahren mit den katholischen Bäuerinnen die Dorothee-Statue beim Kirchturm Sachseln von Bildhauer Rolf Brem schaffen liess.

Nähere Angaben zum Förderverein und den Aktivitäten www.bruderklaus.com.



Kommende Veranstaltungen des Fördervereins Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss

28. Oktober: «Neue Rollen, neue Werte»

Eine Theologin, eine Historikerin und eine Politikerin im Gespräch

19.30 Uhr, Museum Bruder Klaus

Gemeinsame Veranstaltung Förderverein und Museum Bruder Klaus

1. – 30. November: Friedensgebet im Ranft

jeden Abend, 20 Uhr, untere Ranftkapelle

12. Dezember: 17 Uhr Neuankunft Friedenslicht im Ranft

besinnliche Feier in der unteren Ranftkapelle

22. Dezember: Friedenswanderung Stans – Ranft

In Erinnerung an das Stanser Verkommnis

14 Uhr ab Stans, Ankunft im Ranft ca. 20 Uhr

Nähere Angaben: www.bruderklaus./agenda

Rückfragen bitte an:

Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss

Pilatusstrasse 12, 6072 Sachseln

Doris Hellmüller, Geschäftsführerin

verein@bruderklaus.com, Tel. 041 660 44 18